

Presseinformation

29. Juni 2009

Erneuerter ÖBB-Fahrplan bringt Verbesserungen

LR Heuras: Wünsche von rund 5.500 PendlerInnen erfüllt

„Es ist dem Land Niederösterreich ein besonderes Anliegen, für die Pendlerinnen und Pendler nachhaltige Verbesserungen zu erreichen. Im Zuge von Verhandlungen mit den Österreichischen Bundesbahnen konnten für über 5.500 BerufspendlerInnen und SchülerInnen die meisten Wünsche erfüllt werden“, sagte Landesrat Mag. Johann Heuras nach vor kurzem mit den Österreichischen Bundesbahnen geführten Verhandlungen. Er betonte weiters, sich auch nach Erreichen dieser ersten Verbesserungen für die „berechtigten Sorgen und Interessen“ der PendlerInnen einsetzen zu wollen.

Im Detail ergeben sich durch die Verhandlungen folgende Verbesserungen: Für rund 3.000 PendlerInnen aus dem Waldviertel stehen ab Dezember 2009 bessere Zug-Garnituren zur Verfügung, die für die Strecke Wien - Gmünd aus Doppelstockwaggons bzw. aus modernen City-Shuttles bestehen. Weiters können ab Dezember dieses Jahres im Bahnhof Ladendorf auf der eingleisigen Strecke von Wolkersdorf nach Mistelbach spezielle Zugkreuzungen abgewickelt werden, wodurch für die rund 1.200 Reisenden in den Nachmittagsstunden unnötige Aufenthalte entfallen.

Durch den Entfall eines Fernverkehrshaltes in Amstetten gibt es seit Dezember 2006 zwischen Linz und Amstetten keine Abendverbindung mehr. Seit 14. Juni bringt die Einführung eines zusätzlichen Zuges an Werktagen von Linz nach St. Valentin und Amstetten eine Verbesserung für rund 50 PendlerInnen. Dieser Zug soll ab 8. August auch am Wochenende verkehren. Ab 13. Dezember des heurigen Jahres wird voraussichtlich auch ein zusätzlicher InterCity-Zug ab Linz um 22.30 Uhr angeboten, der auch in Amstetten hält.

Für das Industrieviertel gibt es in Zukunft eine durchgehende Verbindung von Payerbach nach Wien und retour, es werden auf der Südbahn zwei durchgehende, schnelle Pendlerzugpaare für die Strecke Payerbach - Wien Meidling mit Doppelstockwaggons eingerichtet. Morgens erreichen diese Züge Wien Meidling um 6.16 Uhr und 7.16 Uhr, nachmittags fahren sie um 15.33 Uhr und 16.33 Uhr zurück. Die Fahrzeit von Payerbach nach Wien beträgt bei der Hinfahrt 60 Minuten, bei der Rückfahrt 58 Minuten. Gegenüber dem Fahrplan 2008 verkürzt sich die

Presseinformation

Fahrzeit um fünf Minuten. Im Frühverkehr zwischen Payerbach und Wiener Neustadt werden durch die neuen Züge zwischen 5 Uhr und 6.30 Uhr wieder viertelstündliche Verbindungen geschaffen; dies bedeutet eine Verbesserung für rund 1.200 PendlerInnen.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324.